

Projekt Profil

Krankenhäuser in Norwegen



Die regionalen Gesundheitsbehörden von Norwegen haben sich für Cebyc Energie-Management-System (EMS) **ENERGINET** entschieden. Diese Kliniken versorgen mehr als 75% der norwegischen Bevölkerung mit ihren über 87.000 Mitarbeitern. Derzeit gibt es etwa 1200 Messpunkte die mit **ENERGINET** verbunden sind. Diese Tendenz ist stetig steigend.

Die Zähler erfassen hauptsächlich Strom, Öl, Gas, Wasser und Temperatur. Die Daten werden automatisch gesammelt und durch Cebyc eigene Data Logger via GPRS an den zentralen ,Server übermittelt.

Die aktive Nutzung von **ENERGINET** basiert auf automatisch erfassten Daten, um die Energie der Krankenhäuser zu optimieren.

Die Verantwortlichen zielen auf eine Verringerung des Energieverbrauchs von ca. 30 Mio. kWh pro Jahr mittels **ENERGINET**.

Case study:

Das Oslo University Hospital, begann mit dem Energie-Management Programm **ENERGINET** im Jahr 2006 im Zusammenhang mit einem „Energie Ökonomisierung“ Projekt. Das Krankenhaus verfügt über 63 Gebäude (dezentral in Oslo) mit 420.000 m².

Bevor man **ENERGINET** in Betrieb genommen wurde, hatte das Krankenhaus wenig oder keine Kontrolle über den Verbrauch von Strom und Wasser.

Es gab bei mehreren Anlagen Fehler, ohne dass sie erkannt wurden, eine Tatsache, die zu einem Energieverbrauch von weit über dem Normalen führte. Durch den Einsatz von **ENERGINET** hat man insgesamt einen Überblick darüber, wo die Energie verbraucht wird, bzw. die Kontrolle des Energieflusses zu verfolgen. Es wurden

Energiezähler in allen Gebäuden installiert um tägliche Berichte der Energieverbraucher erhalten. Auf diese Weise erkannte man auch Fehler und Abweichungen in den Anlagen, und konnte entsprechende Maßnahmen einleiten.



<http://www.helse-sorost.no/>

Ein Beispiel hierfür:

Eine Firma hatte Wartungsarbeiten an der Lüftung in einem Gebäude durchgeführt, und hatte vergessen die Wärmerückgewinnung zu aktivieren bzw. die Zeit Einstellung zu optimieren.

In sehr kurzer Zeit meldete **ENERGINET**, dass der Energieverbrauch stark anstieg.

Man hätte dies nie so schnell realisiert, ohne die Hilfe von **ENERGINET**.

(It. Aussage von Robert Fjellstad, Unit Manager des Uni Klinikums).

ENERGINET bietet auch der Klinik einen Überblick über Veränderungen in spezifischen Bereichen, in denen das System eingeführt wurde, um Energie zu sparen.

Viele Bereiche rückten nun in den Fokus, um die Ziele zu erreichen.

Beispiele hierfür sind der Verbrauch von Dampf in der Wäscherei, die Küche, die Autoklaven innerhalb des Krankenhauses, die Lüftungsanlage und Kühlung.

Bei der Kühlung wurden jetzt Messpunkte in die Kühlrohre installiert, um bessere Kontrolle und optimale Kühlung der OP Räume zu erreichen.

Das Belüftungssystem wird jetzt kontrolliert und mit einer Zeitsteuerung Anwender optimal angepasst.

Das Klinikum hat allein die Energiekosten um fast 10 Millionen Kronen pro Jahr reduziert, das entspricht etwa 13% ! Dennoch glauben die Verantwortlichen, dass es ein Potential für noch mehr Einsparungen in einer Größenordnung von 10% gibt.

Insgesamt haben die regionalen Gesundheitsbehörden ein Einsparungsziel mit

ENERGINET von 30 Mio. kWh.

"Wir haben rund 820.000 € für ca. 400.000m² investiert, um das Ziel von 13% Verringerung des Energieverbrauchs zu erreichen. Dies gibt uns eine Amortisationszeit von weniger als einem Jahr ", sagt Robert Fjellstad der Unit Manager.

ENERGINET ist das erste Energie-Management-System, das in Übereinstimmung mit der DIN EN16001 Energy Management-Standard zertifiziert wurde.